

Von Liebe, Begehren, Beziehung und anderen Unwägbarkeiten

Psychodramatisches Selbsterfahrungs-Wochenende zum schönsten und manchmal auch schwierigsten Thema des Lebens

Leitung: Mag.^a Sonja Hintermeier, MSc, Lehr-Psychotherapeutin (Psychodrama)
& Coleiter:innen

Für: an Selbsterfahrung und/oder an Psychodrama interessierte Personen,
AusbildungskandidatInnen des Propädeutikums, Klinischer Psychologie, LSB, Supervision u.ä.
Ausbildungen, Interessierte am Fachspezifikum Psychodrama

Die Musik ist voller Lieder zum Thema Liebe und Beziehungen: z.B.: „LOVE IS IN THE AIR“ (Paul Young), „EVERYBODY LOVES SOMEBODY SOMETIMES“ (Dean Martin), „YOU DON‘T KNOW, WHAT LOVE IS (Dekel), „I‘M YOURS (Jason Mraz) „LIEBE IST ALLES“ (Rosenstolz), „MIT DIR“ (Freundeskreis), „ALLES AUS LIEBE“ (DIE TOTEN HOSEN). „WEIL ICH DICH LIEBE“ (Westernhagen). Das Thema „Liebe“ in all ihren Facetten beschäftigt uns alle – unser ganzes Leben lang, unabhängig von der Generation, der sozialen Schicht, der kulturellen Zugehörigkeit, der Szene, in der wir uns bewegen, der geschlechtlichen Selbstdefinition und der sexuellen Orientierung, den Liebesvorstellungen und Beziehungsmodellen, denen wir anhängen.

Deshalb hat dieser psychodramatische Selbsterfahrungsworkshop im Frühling das Thema „Liebe“ zum Inhalt. Es bietet die Möglichkeit anhand der eigenen Liebes- und Beziehungs-Erfahrungen

- ♥ die eigenen Bedürfnisse und Bereitschaften in Liebesangelegenheiten und Liebesbeziehungen zu reflektieren.
- ♥ sich mit jenen Rollen auseinanderzusetzen, die wir anderen Menschen in Liebesangelegenheiten gegenüber typischerweise einnehmen, wenn wir an jemandem interessiert sind, jemanden „umwerben“, in jemanden verliebt sind, jemanden begehren, mit jemandem eine Beziehung wünschen, mit jemandem eine Beziehung eingehen, das Leben teilen, verlassen werden oder uns trennen.

Durch welche (vielleicht unrealistischen?) Wünsche & Bedürfnisse und durch welche (vielleicht unnötigen) Ängste oder NoGos wird unser Handeln typischerweise bestimmt? Mit welchen Einstellungen oder Rollengestaltungen könnten wir es uns und vielleicht auch unserem (geliebten) Gegenüber leichter machen, eine erfüllend Beziehung zu haben? Diese Fragen werden wir in gewohnt lustvoll psychodramatischer Art und Weise mit Arbeit mit Materialien, Musik und in Rollenspielen und Aufstellungen spielerisch und lustvoll erforschen.

Termin: Fr, 18.4.- So, 20.04.2026 (20 AE)
Zeiten: Fr 14.00 – 18.30, Sa 9.30 -18.30, So 09.30 – 13.00
Ort: Seminarraum Salon Sechshaus, Sechshauser Straße 48/1.Stock/Top 2
Kosten: Euro € 390.- (Ust.-befreit),

Anmeldung: Mag.^a Sonja Hintermeier, MSc, Email: praxis@sonjahintermeier.at,